

# 6

# UPTODATE- Unternehmertage

Erst-Zertifizierung und Re-Zertifizierung zum  
Profi im Handwerk 2014 in Düsseldorf

**13.02.2014 - 14.02.2014 - 15.02.2014**



Mit Unterstützung der  
Qualifizierungspartner:

**ESYLUX**•

**GIRA**

**HILTI**

**KERAMAG**

**STIEBEL ELTRON**

**uponor**

**VIESSMANN**

**UPTODATE** Offensive®  
[handwerk]

[www.zukunft-handwerk.de](http://www.zukunft-handwerk.de)

## Vorwort

# Begrüßung

*Wer hohe Türme bauen will,  
muss lange beim Fundament verweilen.*

*(Anton Bruckner)*

Liebe Unternehmerkolleginnen und -kollegen, liebe Profis im Handwerk, ein herzliches Willkommen zu den 6. UPTODATE-Unternehmertagen 2014 in Düsseldorf.

Vom 13. bis 15. Februar sind Sie eingeladen, im Lindner Congress Hotel bei perfekten Rahmenbedingungen eine Tagung auf höchstem Niveau zu erleben, um wieder den nächsten Schritt in eine erfolgsorientierte Zukunft gemeinsam zu gehen.

Mit den 6. UPTODATE-Unternehmertagen festigen wir die grundsätzliche Basis, um den Turm bauen zu können. Hohe Türme als Synonym für nachhaltigen Erfolg bedürfen einer krisenresistenten Grundlage, die Erschütterungen aushält. Sie alle arbeiten mit zunehmender Beständigkeit und großer Verantwortung an Ihrem persönlichen, aber auch unternehmerischen Fundament.

Für Sie, für Ihr persönliches Wohlergehen, für Ihre effiziente Unternehmensführung haben wir ein vielseitiges Programm zusammengestellt, welches Sie und Ihr Unternehmen zukunfts- und krisenfähig macht. Wir schlagen die Brücke zwischen Information und Gespräch, zwischen Wissensvermehrung und Erfahrungsaustausch und verlieren dabei den Spaßfaktor nicht aus den Augen.

Genießen Sie die Weiterbildung auf einer soliden Basis mit Wohlgefühl unter Freunden. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

  
Ihr Rolf Steffen



## Die 6. UPTODATE-Unternehmertage 2014

Die Informations- und Kommunikationsplattform für inhabergeführte Handwerksunternehmen hat sich in allen Bereichen etabliert. Das spiegelt sich wider in der ständig zunehmenden Zahl an renommierten Industriepartnern und hochkarätigen Dozenten, die mit Professionalität Vorträge aller Themenbereiche anbieten, deren Zielsetzungen die effiziente Unternehmenssteuerung und die nach vorne gerichtete Unternehmensentwicklung sind. Engagierte, zielorientierte Unternehmer, die über den eigenen unternehmerischen Tellerrand hinausblicken, treffen sich, um als innovative Führungspersönlichkeit das eigene Unternehmen sicher für die Zukunft aufzustellen. Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch sind die Meilensteine zum Erfolg, und die abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen, Workshops, Einzelberatungen und dem gemeinsamen Erleben bei den UPTODATE-Unternehmertagen bieten die perfekte Plattform auf dem gewohnten Niveau.

Mit Torsten Will (Foto links) konnten wir einen weiteren international bekannten Referenten gewinnen. Nach Umfragen von Business For Home zählt er zu den 100 einflussreichsten Erfolgstrainern weltweit. Sie dürfen ihn in Düsseldorf erleben!



Selbstverständlich ist unser langjähriger wissenschaftlicher Berater, Prof. Dr. Dieter Kruse, mit seinem humorigen Vortragsstil und provokanten Themen vor Ort. Sie dürfen sich auf neue Dozentinnen und Dozenten aus dem Bereich „Gesundheit und Vorsorge“ freuen. Darauf liegt in diesem Jahr unser Schwerpunkt. Gesundheit ist das höchste Gut. Dies gilt es zu schützen, auch im Sinne der Unternehmenszukunft – Ihrer Unternehmenszukunft.



## Auszeichnung

# Gratulation



*Dr. Michael Krumm moderiert die Zertifizierungsveranstaltungen*

Inzwischen sind über 100 Unternehmen zum Profi im Handwerk der UPTODATE-Offensive® zertifiziert worden. **Die feierlichen Zertifizierungs- und Re-Zertifizierungsveranstaltungen sind jedes Jahr die Höhepunkte der UPTODATE-Unternehmertage.** Ergänzend finden in diesem Jahr erstmalig die feierlichen **Auszeichnungen der erfolgreichen Absolventen des Dualen-Management-Studiums sowie des Projekts LIKA-2020** statt.

Das Duale-Management-Studium für Gesellen und Bürokaufleute ist zu Beginn des Jahres ins Leben gerufen worden, um Inhalte und Zielsetzungen der UPTODATE-Offensive® nachhaltig auch bei den Mitarbeitern im Unternehmen zu implementieren. Ausschließlich Managementinhalte stehen im Fokus dieser Weiterbildung und somit ist diese branchenübergreifend für alle Handwerksunternehmen darstellbar.

In Kooperation mit der Universität Bremen ist unter der Leitung von Prof. Dr. Manfred Hoppe das Projekt „LIKA – Lernen im Kundenauftrag“, die berufspädagogische Weiterbildung für eine zukunftsorientierte Ausbildung, initiiert worden. Fortgeführt wird das Projekt LIKA-2020 jetzt unter der Verantwortung von Prof. Dr. Falk Howe. Die ersten Unternehmen sowie die ausgewählten Techniker, die diese Qualifizierung erfolgreich durchlaufen haben, erhalten die LIKA-Trophy mit der Urkunde zum LIKA-Ausbilder am Donnerstagabend vor der Re-Zertifizierung.

### AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

Das unaufhörliche Wachstum und der Ausbau des Leistungsangebotes Management im Handwerk erforderte eine Namensänderung, die allen Bereichen gerecht wird und dieser Expansion Rechnung trägt.

Unter AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK wird der Branchenprimus für Management im Handwerk mit neuen Innovationen helfen, die Unternehmensführung zu optimieren, um mehr Lebensqualität zu erreichen. **Mehr dazu unter [www.zukunft-handwerk.de](http://www.zukunft-handwerk.de)**

Kennzeichnend für die hohe Reputation, die unsere Qualifizierungsmaßnahme auch in Kreisen der Industrie genießt, ist das stetige Wachstum der begleitenden Industriepartner. In diesem Jahr begrüßen wir neben den bereits sechs bekannten namhaften Kooperationspartnern die Firma Keramag.

## ■ Programm

# Übersicht

### Donnerstag, 13.02.2014

- ab 11.00 UPTODATE-Check-in
- 13.00 Begrüßung durch Rolf Steffen
- 14.00-17.15 Seminare
- ab 19.15 Abendessen mit Re-Zertifizierungsfeier und LIKA-Auszeichnung

### Freitag, 14.02.2014

- 9.15-17.45 Seminare
- 9.30 Abfahrt Besichtigung WDR
- ab 19.15 Zertifizierungsveranstaltung und Ehrung der DMS-Absolventen

### Samstag, 15.02.2014

- 9.30-10.30 Seminare
- bis 12.00 Check-out
- 11.30-13.15 Prof. Dr. Dieter Kruse
- ab 13.15 Mittagessen und Verabschiedung

#### Anschlussangebot

- 19.15 Abfahrt Köm(m)ödchen, Beginn 20.00 Uhr

*Die Details entnehmen Sie bitte dem Seminar-/Anmeldebogen*

**Auch in diesem Jahr wieder vor Ort**



Volker Strüh  
Medienproduktion

Rückblick auf die Unternehmertage 2013



### Kostenlose Beratung beim UPTODATE-Steuerberaterverbund

Sie haben Fragen, die Sie einem Steuerberater schon immer mal stellen wollten? Sie möchten Zusammenhänge erklärt bekommen? Ungeklärte steuerliche Abläufe/Vorgänge beschäftigen Sie? Für alle Ihre Fragen stehen Ihnen die UPTODATE-Steuerberater bei den Unternehmertagen kostenlos zur Verfügung. **Kreuzen Sie Ihren Wunschtermin auf dem Seminar-/Anmeldebogen an und genießen Sie die umfassende persönliche Beratung durch unseren Verbund.**

### Institut für Kundenzufriedenheit

Die Möglichkeit, die Zufriedenheit Ihrer Geschäftspartner messen zu können, bietet Ihnen langfristig und nachhaltig die Basis für Ihre Leistungs- und Serviceverbesserung, um den Kundennutzen zu optimieren. Als Mitglied des Instituts für Kundenzufriedenheit können Sie sowohl Ihre Leistung von Ihren Kunden unabhängig bewerten lassen als auch die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter mit verschiedenen Tools messen.

**Gerd Leithe als führender Partner des Instituts für Kundenzufriedenheit steht Ihnen umfassend für Ihre Fragen zur Verfügung. Im Tagungsfoyer finden Sie den Informationsstand.**



### Stephan Behringer: Neue Wege in der Personalbeschaffung

Rekrutierung von Facharbeitern aus dem EU-Ausland: Die Firma POD hat es sich zur Aufgabe gemacht, speziell für das SHK- und Elektro-Handwerk aus dem europäischen Ausland (aktuell Spanien) qualifiziertes Fachpersonal zu rekrutieren, welches im jeweiligen Betrieb direkt angestellt wird. EU-Ausländer besitzen automatisch eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis in Deutschland.

Wir bieten gut ausgebildete Kandidaten mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Sanitär-Heizung-Klima, Kältetechnik sowie Elektrotechnik. Unsere Kandidaten werden von uns sprachlich und fachlich für die Arbeit in Deutschland in Ihrem Betrieb bestens vorbereitet.



### Jörg Bosten: Die GmbH und ihre Stolpersteine

Meine GmbH und ich – Problemfelder, Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen: „Was muss ich bei Verträgen mit ‚meiner‘ GmbH beachten? Welche attraktiven Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Welche Pflichten habe ich als Geschäftsführer/Gesellschafter?“ Die GmbH ist eine beliebte und attraktive Rechtsform.

Sie birgt jedoch auch Gefahren und eine Vielzahl von Vorschriften und Besonderheiten, die es zu beachten gilt. In diesem Vortrag werden Ihnen die wichtigsten Problemfelder der GmbH aufgezeigt. Darüber hinaus lernen Sie interessante Gestaltungsmöglichkeiten und deren Grenzen kennen. Gemeinsam begeben wir uns auf einen interessanten Streifzug durch die Rechtsgebiete des Steuerrechts, des Gesellschaftsrechts, des Insolvenzrechts und der Betriebswirtschaftslehre rund um ‚Ihre‘ GmbH.



### Dorothea Breitmoser: AktenStrukturPlan

Eindeutige Strukturen in der Papier- und EDV-Ablage: Manche Unterlagen bekommen Sie elektronisch, andere in Papierform. Für Ihre Organisation helfen Ihnen aber die besten Instrumente nichts, wenn diese nicht richtig durchdacht eingesetzt werden. Ohne eine gute Aktenstruktur werden Sie immer wieder feststellen, wie mühsam die Suche nach Dokumenten und Dateien ist! Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine einfache Verbindung zwischen den Medien Papier und EDV herstellen.

Sie lernen die Vorteile einer praxisorientierten, übersichtlichen und verständlichen Aktenstruktur kennen und erhalten nützliche Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

## Seminare

# Referenzen



**André Brömmel:**

**Motivieren, mitreißen, überzeugen – die perfekte Präsentation und Rede**

Gestern vor den Mitarbeitern, heute bei der Bank, morgen beim Kunden: Das Halten von Präsentationen und Reden gehört zum Alltagsgeschäft und ist Pflichtkompetenz für Unternehmer. Doch welche Worte motivieren Mitarbeiter, alles zu geben? Womit lässt sich der Kreditgeber überzeugen? Wie entsteht eine flammende Rede? Was entscheidet, ob der Kunde den Auftrag zusagt? Und wie können Medien (z.B. Flipchart, Laptop oder die neue iPad-Präsentation) wirkungsvoll eingesetzt werden? Klare Antworten gibt André Brömmel und bringt auf den Punkt, wie authentische Präsentationen und mitreißende Reden aufgebaut werden müssen.



**Peter Bunte: Mobile Auftragssysteme für Kundendienst & Wartung – Chancen, Nutzen, Risiken**

Mobile Lösungen im haustechnischen Handwerk in den Bereichen Kundendienst und Wartung stehen immer stärker im Fokus der Unternehmen. Der erfolgreiche und produktive Einsatz solcher Systeme hängt dabei von vielen Faktoren ab. Gerät – Software – Mensch – Schulung – Arbeitsprozess. Nur wenn diese Kette aufeinander abgestimmt wird, ist der Einsatz von mobilen Systemen erfolgreich. Erleben Sie auf der Basis von Label Software einen informativen Vortrag und eine praktische Demonstration mit ausreichend Platz für Diskussionen und Gespräche. Lernen Sie ein ausgereiftes Konzept kennen, das die Organisation Ihres Unternehmens wieder ein Stück voranbringt.



**Markus Cosler: Baurechts-Uptodate 2014**

Die neueste Rechtsprechung zum Baurecht nach BGB und VOB/B: Für alle am Bau Beteiligten ist die fundierte Kenntnis des Baurechts und insbesondere der VOB/B heutzutage unerlässlich.

Aber wie schaffen Sie es, sich kurz und prägnant in diesem Thema „up to date“ zu halten? Wie informieren Sie sich über Neuerungen in Vorschriften und Gesetzen? Und was bedeuten neue Gerichtsentscheidungen für Sie in der Praxis?

In der „Baurechts-Uptodate“-Veranstaltung steht natürlich die VOB/B-Novelle 2012 im Vordergrund. Genauso wesentlich sind aber neue Entscheidungen des Bundesgerichtshofes zu:

- VOB/B-Novelle 2012 (Änderung der Prüf- und Zahlungsfristen)
- Richtige Abrechnung von nicht zur Ausführung gelangten Positionen des Leistungsverzeichnisses
- Die funktionale Leistungsbeschreibung und Nachträge
- Dauer und Umfang der Lieferantenhaftung



**Dr. Karin Fischer-Böhnlein:**

### Extras für Ihre Mitarbeiter – Mehr Netto vom Brutto-Lohn

Der Arbeitgeber hat über den normalen Arbeitslohn hinaus viele Möglichkeiten, seinem Mitarbeiter steuerfreie Leistungen zu gewähren. Im Rahmen dieser sogenannten Nettolohnoptimierung können Sie als Arbeitgeber sowohl für Mitarbeiterbindung als auch für höhere Motivation und besseres Betriebsklima sorgen. Die Bausteine eignen sich sowohl für laufende Gehaltszahlungen als auch für Überstundenvergütung, Weihnachtsgeld oder zur Auszahlung von Erfolgsprämien. Lernen Sie die Voraussetzungen kennen, die der Gesetzgeber an die Gewährung dieser steuer- und sozialversicherungsfreien Leistungen knüpft. Damit spart der Unternehmer Personalkosten, und der Mitarbeiter erhält mehr Netto vom Brutto.



**Andreas Fladung:**

### Flugroboter – Universelles Werkzeug für innovative Einsatzbereiche

Nicht nur im Bereich der Erneuerbaren Energien stehen Unternehmer vor gravierenden Veränderungen. Gesetzliche, technische Änderungen und Umsatzeinbrüche durch Massenimporte fordern immer wieder neue Produkte und Dienstleistungen, um am Markt bestehen zu können.

Der Flugroboter ist eine ferngesteuerte Flugdrohne mit bis zu 5 kg Gesamtgewicht. Das mit Kamera oder Sensoren bestückte Fluggerät erstellt Luftbildaufnahmen/-videos und Thermografien u.a. von Photovoltaik- und Windkraftanlagen, Fernmeldemasten und Hochspannungsanlagen oder vermisst Gelände und Gebäude für zivile Zwecke mithilfe modernster Technik.

Andreas Fladung, Geschäftsführer der Fladung Solartechnik GmbH aus Aachen, erläutert anhand seiner eigenen Geschäftsentwicklung, wie sich durch den Einsatz von Flugrobotern sein Firmenprofil in kürzester Zeit verändert hat.



### **Gabriele Gärtner: Körpersprache – Ich sehe auch, was du nicht sagst ...**

Für den ersten Eindruck erhalten wir (k)eine zweite Chance – dies gilt sowohl für unsere Wahrnehmung als auch für unsere Wirkung auf andere.

Körpersignale teilen uns unsere Bedürfnisse, Wünsche und Absichten durch Mimik, Gestik, Haltung, Abstand, Stimme und Ton ungefiltert mit.

Unser Körper ist immer da und schweigt nie – es macht Sinn, diese „Quasselstrippe“ zu verstehen. Ziel: Körpersprache bewusst(er) wahrnehmen und interpretieren, um die Chance des ersten Eindrucks als „Türöffner“ zu nutzen.

### **Gabriele Gärtner: Endlich Burn-out – und die Chance, es anders zu schaffen**

*Sich um sich selbst zu kümmern bedeutet als Erstes, zu lernen, wie man anhält und in sich hineinschaut. (Thich Nhat Hanh)*

Haben Sie vor langer Zeit auf das falsche Pferd gesetzt, haben Sie Ihre Grenzen und Begrenzungen nicht erkannt und die Verwirklichung Ihrer Existenz an irrtümliche Annahmen geknüpft, die sich nun gegen Sie wenden?

Energieräuber und neue Optionen zu (er)kennen führt aus dem Funktionieren in die bewusste Selbstgestaltung – für mehr Lebensfreude und Leichtigkeit, privat und beruflich.

Ziel: Sei du selbst! (Workshop 2,5 Std.)



### **Heidi Galka: Resilienz = Erhöhung der persönlichen Widerstandsfähigkeit**

Wir alle haben in unserem Leben mit Herausforderungen unterschiedlicher Art zu kämpfen. Doch scheinbar gelingt es manchen, gestärkt aus solchen Situationen hervorzugehen, während andere daran zerbrechen. Die Resilienzforschung beschäftigt sich bereits seit Langem mit diesem Thema. Unsere

Resilienz, unsere innere Widerstandskraft, bestimmt, ob wir erfolgreich mit Krisen und Niederlagen umgehen können. In dem Vortrag erfahren Sie Faktoren, die Sie persönlich stark machen. Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre persönliche Resilienz kennenzulernen und Entwicklungsmöglichkeiten zu entdecken. Ziel ist es, Ihre innere Stärke zu festigen und in guter Balance zu leben.

## Seminare

# Referenten



### Oliver Groß: Lieber Gott, schenke mir **Geduld – aber sofort!**

Ein Erzählreise für mehr Gelassenheit und Erfolg. Das Gegenteil von Geduld ist mehr als nur Ungeduld; sie bringt auch Unruhe, Hektik, Nervosität, Ängstlichkeit, Gereiztheit, Verbissenheit, Unsicherheit, Ungerechtigkeit mit sich. Alles Eigenschaften, die dem Erfolg und Glück häufig im Wege stehen.

Entdecken Sie die Kraft und Energie der Geduld, die verantwortlich ist für so wichtige Erfolgsfaktoren wie Ausdauer und Nachhaltigkeit, Besonnenheit und Entscheidungssicherheit, Beharrlichkeit und Zielorientierung, Selbstbewusstsein und Selbstwert etc. Freuen Sie sich auf faszinierende Erkenntnisse, entdecken Sie ungeahnte Möglichkeiten und lassen Sie sich im besten Sinne überraschen von dem, was Erzählphilosoph Oliver Groß Ihnen in seiner unnachahmlichen Art erzählen wird. Und Oliver Groß erzählt und zieht seine Zuhörer unausweichlich in den Bann seiner großen und kleinen, seiner heiteren, traurigen, hoffnungsfrohen und schillernden Geschichten. Und obwohl er nicht lehrt, nimmt sich doch jeder Zuhörer mit, was er im Hier und Heute braucht, womit er sich seiner Vergangenheit nähern kann oder was ihm den nächsten Schritt in die Zukunft erleichtert.



### Michael A. Heun: Aufstieg zum **Kilimandscharo**

Ein nahezu perfekt geformter Vulkan, weithin sichtbar aufragend aus der weiten Ebene: der Kilimandscharo – eines der prächtigsten Wahrzeichen des afrikanischen Kontinents. Schneebedeckt und tief in seinem Inneren noch nicht erloschen, ist der Kilimandscharo mit 5895 Metern der höchste Berg Afrikas. Der Regenwald am Kilimandscharo ist Heimat vieler Tiere wie Büffel, Elefant, Antilope und Colobusaffen. Erleben Sie bei einer Kilimandscharo-Besteigung ein unvergessliches und faszinierendes Trekking-Abenteuer – unmittelbar am Äquator!

Lassen Sie sich von den atemberaubenden Naturaufnahmen nach Afrika entführen und verfolgen Sie den spannenden Bericht vom Aufstieg zum Kilimandscharo.



## Seminare

# Referenzen



**Prof. Dr. Manfred Hoppe und Axel Lange:**

### **Brennstoffzellen-Heizgeräte – Entwicklungschancen für Betriebe**

Erste Brennstoffzellen-Heizgeräte werden im Markt bereits angeboten. Weitere Hersteller haben Termine für den Markteintritt ihrer Geräte benannt, spätestens 2017 wollen schließlich alle dabei sein.



Das Seminar zeigt Entwicklungschancen für SHK-Betriebe in Folge des Markteintritts von Brennstoffzellen-Heizgeräten auf. Schwerpunkt wird zum einen sein, das Für und Wider der Brennstoffzellen-Heizgeräte argumentativ für das Gespräch mit Kunden zu entwickeln. Zum anderen soll deutlich werden, dass BZH Teil der Geschäftsprozesse sind.

Der Nutzen besteht für Teilnehmer darin, sich in Hinblick auf BZH intensiv mit Beratungs- und Planungsfragen zu befassen.

*Mehr Informationen können Sie auch dem beigefügten Flyer entnehmen.*



### **Prof. Dr. Falk Howe und Michael Sander: LIKA-2020 – Konzept, Erfahrungen, Ausblick**

Mehr denn je verlangt das Handwerk nach qualifiziertem Nachwuchs. Die LIKA-2020-Fortbildung greift diese Herausforderung auf und hat sich zum Ziel gesetzt, Meister und Gesellen fit für eine moderne Ausbildung im Handwerk zu machen. „Modern“ bedeutet in diesem Zusammenhang, die Ausbildungspraxis in den Betrieben so zu gestalten, dass die Auszubildenden während der Bearbeitung von Kundenaufträgen systematischer und effektiver als bisher lernen können. Im Rahmen der Veranstaltung werden die dem LIKA-2020-Seminar zugrunde liegenden berufspädagogischen Konzepte angerissen, die Ergebnisse und Erfahrungen der ersten Fortbildungsmaßnahmen in 2013 vorgestellt und ein Ausblick auf die kommenden LIKA-2020-Fortbildungen gegeben.





### **Gunnar Johannsen: Vom Handwerksmeister zum Unternehmer**

„Das war nie so geplant – ist aber so gekommen.“ So mancher kann das nachvollziehen, wenn er sich plötzlich in einer Chefrolle wiederfindet, die er sich so nie vorgestellt hatte. Völlig neue unternehmerische Anforderungen füllen den Alltag aus; das meisterliche Können im Handwerk ist nicht mehr gefragt, sondern modernes Unternehmens-Management. Dinge vorleben, Charisma zeigen, Begeisterung ausstrahlen – aber wie? Eine Checkliste zeigt, was der moderne Chef braucht und wie er sich das erarbeiten kann. Und zuletzt macht das ganze UnternehmerSein vielleicht sogar noch Spaß!?

### **Gunnar Johannsen: „Wie gelingt es nur, meine Gedanken in den Köpfen der Mitarbeiter zu verankern?“ Das Duale-Management-Studium – Einblick, Erfahrungen, Beispiele**

Immer wieder beschäftigt diese Frage die Unternehmer der UPTODATE-Offensive® und Profis im Handwerk. Mit diesem Studium, das über 52 Stunden in 26 Abendveranstaltungen den Lehrstoff der UPTODATE-Offensive® ganzheitlich und vertiefend an die Mitarbeiter bringt, kann sich der Chef entspannt zurücklehnen und abwarten, bis das Lernen Reaktionen schafft: Drei Lehrhefte mit Informationen, zahlreichen Übungen und Lernkontrollen, die einzureichen sind, transportieren Wissen und verändern Einstellungen. Nach diesem Vortrag wissen Sie alles, um zu entscheiden, welche Mitarbeiter mitmachen sollten ...



### **Livia Karrenberg: Wer sich gut anzieht – gewinnt**

Stellen Sie sich folgende Fragen – Welche Erwartung hat mein Gegenüber an mich? Seriös? Kreativ? Kompetent? Gibt es Bekleidungsregeln im Unternehmen? Hätten Sie gedacht, dass das Tragen auch die Träger beeinflusst? Kleidung verändert uns, unsere Körperhaltung, Selbstbewusstsein, Ausstrahlung und vieles mehr. Wer sich dieses Einflusses bewusst ist, sollte die Wirkung der Mode für seine Karriere bestmöglich nutzen. Signalisieren Sie durch Ihre Kleidung Kompetenz. Wie das geht und welche Außenwirkung Mode haben kann, erfahren Sie in diesem Vortrag durch die professionelle Stilberaterin.

## Seminare

# Referenten



### **Christian Keller: Exzellente Wissensorganisation – Vom professionellen Umgang mit Informationen**

Wissen hat sich zur zentralen Ressource der Wirtschaft entwickelt. Der Umgang mit Wissen ist ein zentraler Erfolgsfaktor und damit auch ein wichtiger Standortvorteil – darin sind sich alle einig. Entscheidend ist die Frage, welche Strukturen zu besserem Wissen führen. Neben einem Überblick über die Bedeutung von professionellem Umgang mit Wissen werden die Methoden und Werkzeuge der Preisträger des Awards „Exzellente Wissensorganisation 2012“ präsentiert.

Sie erhalten einen Überblick über das Thema Wissensmanagement und erfahren an konkreten Beispielen, wie exzellente Unternehmen ihre Wissens- und Informationsströme nutzen.



### **Prof. Dr. Dieter Kruse: Respekt und Wertschätzung und Akzeptanz – drei Tugenden, die Erfolg bringen"**

Als Experte für die Gestaltung von zwischenmenschlichen Beziehungen erläutert der Referent in durchaus klarer und eingängiger Weise, wie die Tragsäulen eines effektiven unternehmerischen Handelns aufgestellt sind. Der bewusste Umgang mit diesen Grundwerten ist, wie nachgewiesen werden kann, für jeden möglich, der bereit ist, über sein Handeln und dessen Folgen nachzudenken. Dabei werden die persönlichen Möglichkeiten zur Optimierung in persönlicher Hinsicht wie auch für die Weiterentwicklung des Unternehmens oder des Verantwortungsbereiches herausgearbeitet. Respekt erscheint dann nicht mehr als ein traditioneller oder hierarchischer Wert, sondern wird in den kleinen Einheiten des Alltags neu aufgespürt.

Prof. Dr. Kruse, selbst Angewandter Psychologe, versteht es, die manchmal komplexen Zusammenhänge durch eine alltagsnahe Darstellung leicht verstehbar zu machen.

Seine Tätigkeit als Berater liefert ihm eine Fülle von Beispielen und Erfahrungen, die immer wieder erheitern, aber auch in ihren Kernaussagen ohne mühevolleres Lernen im Gedächtnis bleiben. Wegen seiner vielen Impulse empfehlen wir Ihnen diesen Vortrag, der dem Anwender neue Wege zum Erfolg eröffnet.



### Jürgen Lenniger: Die betriebliche Altersvorsorge als ein Baustein für den attraktiven Arbeitgeber

Anhand praxisnaher Beispiele wird den Unternehmern das Thema betriebliche Altersvorsorge im Kontext zum attraktiven Arbeitgeber vorgestellt. Schon längst ist es in namhaften Industriebetrieben gelebte Praxis, über die betriebliche Altersvorsorge qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu Spitzenleistungen zu motivieren. Es gehört zum „guten Ton“, hier soziales Engagement zu zeigen und so die Attraktivität des Unternehmens zu steigern. Der Vortrag soll Orientierung geben, wie Unternehmer über einen strukturierten Prozess die betriebliche Altersvorsorge für o.g. Zwecke erfolgreich installieren.



### Christine Posenecker und Julia Wesian: Was bleibt im Kopf?

Über 5.000 Werbebotschaften erreichen uns täglich, doch welche bleiben uns wirklich im Gedächtnis? Und ist es eher ein überraschendes Motiv, das unsere Aufmerksamkeit erregt, oder vielleicht doch die verblüffende Aussage, mit der wir nicht gerechnet hätten? Welche Rolle Bild und Text in der Werbung spielen und wie sie – effektiv eingesetzt – die Werbebotschaft zielsicher vermitteln, erläutern Grafik-Designerin Christine Posenecker und Texterin Julia Wesian.



### Gerhard Reichel: Punkten mit professionellem Small Talk

Kennen Sie das? Auf einer Tagung in der Kaffeepause: krampfhaftes Klammern an der Tasse, verzweifeltes Suchen nach einem Gesprächsthema, dazwischen ein verlegenes „Äh“. Worüber redet man mit einer Person, von der man nicht mehr weiß als ihren Namen?

Small Talk schafft eine aufgelockerte, freundliche Atmosphäre, ist ein „Türöffner“ in neuen, ungewohnten Situationen, hilft, Kontakte zu knüpfen (Networking), und entkrampft schwierige Situationen. Es wird Ihnen gezeigt, wie man Menschen für sich gewinnt und mit Small Talk berufliche Kontakte knüpft, Sprachlosigkeit vermeidet und eine gemeinsame Basis in vertrautem Klima schafft. Selbstverständlich wird Ihnen auch der gelungene Ausstieg aufgezeigt und wie Sie in positiver Erinnerung bleiben – nachhaltig.

## Seminare

# Referenzen



### **Oliver Reichel: Frischer Wind im Kopf**

Stellen Sie sich einmal vor, Sie haben alles, was Sie in diesem Seminar lernen, schon erreicht: Sie haben ein tolles Zahlengedächtnis. Namen machen Ihnen überhaupt keine Schwierigkeiten mehr. Sie können den wesentlichen Inhalt von Meetings und Vorträgen locker wiedergeben. Sie können ohne Skript frei reden. Zettelwirtschaft ade: Sie sind in der Lage, Daten, Pincodes, Termine usw. sicher im Kopf zu speichern. Endlich Schluss mit langwierigem Suchen. Ein Traum? Nein. Ihr Gehirn kann viel mehr, als Sie glauben. Sie werden staunen. Von diesem Seminar werden Sie bis ins hohe Alter profitieren! Sie gewinnen mehr Lebensqualität. Denn: Was nützt Ihnen der besttrainierte Körper, wenn es „da oben“ zu rieseln beginnt?



### **Frank-Michael Rommert: Erfolg durch Nicht-Handeln – Wie Sie mehr erreichen, indem Sie weniger tun"**

Als Teilnehmer der UPTODATE-Offensive® haben Sie bereits einiges darüber gelernt, wie Sie Ziele planen und formulieren. Aber wie sieht es in der Praxis aus? Vielleicht fällt es Ihnen schwer, Ihre Ziele im Auge zu behalten und tatsächlich zu erreichen. Im Workshop werden Sie ein Hilfsmittel kennenlernen, das sich in der Praxis beim Zielmanagement (nicht: ZEITmanagement) bewährt hat. Dieses Hilfsmittel unterstützt Sie beim Erreichen der Ziele und beim Entscheiden, um welche neuen Aufgaben und Projekte Sie sich kümmern und welche Sie besser bleiben lassen. Bitte bringen Sie Ihr Zeitplansystem mit Ihren Langfrist- und Mittelfristzielen sowie Ihrer To-do-Liste mit. Wer keine Ziele schriftlich notiert hat, macht dies im Workshop. Wir bringen Struktur in die Ziele und schaffen eine Visualisierung. Diese wird Ihnen in den folgenden Monaten dabei helfen, mehr zu erreichen und gleichzeitig weniger zu tun. Der Workshop liefert eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und zeigt auf, worauf es ankommt.



### **Björn Schöne: Erfolgreiche Markenkommunikation im Internet**

Eine gute Internetseite gehört heute einfach zum modernen Standard eines Unternehmens dazu. Doch Informations- und Repräsentationsfunktion reduzieren das Nutzenbündel oft auf die einfache „Visitenkarte im Netz“. Ganz schön aufwendig für eine Visitenkarte, finden Sie nicht auch? Gäbe es doch

weitere Funktionen, die eine Internetseite erfüllen könnte – wäre das nicht praktisch? Gibt es – ist es! In diesem Vortrag lernen Sie das Instrument Internetseite in all seinen Facetten kennen und erfahren, wie Sie es gewinnbringend zu Ihrer Entlastung einsetzen.

### **Björn Schöne: Soziale Medien als Erfolgchance nutzen**

Es gibt Unternehmer, die im Web bereits sozial aktiv sind und die Netzgemeinschaften gewinnbringend für unternehmerische Zwecke nutzen. Und es gibt solche, die sich dem sozialen Treiben im Netz einfach nur passiv aussetzen. „Wir machen kein Social Media“ hingegen gibt es nicht! Bewertungsportale, Onlineshops, Produkt- und Preisvergleiche – überall finden soziale Interaktionen statt. Soziale Netzwerke zu meiden bedeutet demnach, Erfolgchancen zu meiden. Also nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv!



### **Axel Sostmann: Instrumente für die Erfolgssteuerung**

Anhand eines Fallbeispiels wird demonstriert, wie betriebswirtschaftliche Software (Instrumente) für Auftragsbearbeitung, Buchhaltung, Kostenrechnung, Kalkulation und Planung im betrieblichen Alltag für die Erfolgssteuerung (Planung und Controlling) eingesetzt werden können. Es wird dargestellt, welche Daten die Instrumente benötigen und über welche Schnittstellen sie zwischen der Software automatisch oder manuell ausgetauscht werden können. Im Mittelpunkt steht das „Cockpit für die Erfolgssteuerung“, das die Informationen liefert, die der Unternehmer sowohl für den betrieblichen Alltag als auch für mittelfristige und strategische Entscheidungen benötigt.



### **Steffen Tom: Wer hat hier die Macht?**

#### **Vom richtigen Umgang mit Machtspielen in einer Firma**

Wer kennt nicht die Machtspielchen, die es manchmal in einer Firma gibt. Da werden auf einmal Koalitionen gebildet, um Einfluss zu gewinnen, da kommt es zu Verweigerungshaltungen, da gibt es offenen oder verdeckten Widerstand ...

Für Unternehmerinnen und Unternehmer ist es nicht einfach, Menschen so zu führen, dass Ziele erreicht werden. Man muss lernen, mit offenem und verdecktem Widerstand umzugehen, und erkennen, wo es zu Machtspielen kommen kann. Nur wer hier die richtige Kommunikationsstra-

ategie führt, hat letztlich Erfolg. In diesem Seminar lernen Sie Ideen kennen, wie man mit Macht so umgeht, dass Ihre Ziele erreicht werden.

### **Steffen Tom: Rollen-Controlling im Unternehmen**

Controlling ist ein fester Begriff im Alltag von Unternehmerinnen und Unternehmern. Es geht um Kennzahlen und Steuerungsgrößen in der Firma. Der Begriff Rollen-Controlling bezieht sich aber nicht auf Zahlen und Fakten, sondern auf die Rollen, die die Menschen im Unternehmen haben. Eine Rolle ist die Art und Weise, wie jemand seine Funktion in einem Unternehmen lebt und gestaltet. Dies ist ein sehr dynamischer Prozess, es kommt ständig zu Veränderungen. Darum reicht es nicht aus, am Anfang eine Stellenbeschreibung zu machen und dann zu hoffen, alles würde gehen. Man muss als Chef diesen Prozess begleiten. Worauf Sie zu achten haben, erfahren Sie in diesem Seminar.



### **Torsten Will: Frust in Lust – Freude trainieren**

Einfach und auf Dauer motivieren: Zum eigenen Erstaunen schneller und einfacher denn je. Wen kennen Sie, der das auch erleben möchte? Trainieren Sie Ihre Freude und erleben innerhalb von 91 Tagen, wie Ihre Wünsche rund um Wohlbefinden, Glück und Erfolg in Erfüllung gehen, wie Sie zukünftig lustvoll leben und gesund erfolgreich sind.

So individuell, wie Sie und Ihre Vorstellungen von Wohlbefinden, Glück und Erfolg sind, so individuell ist auch dieses Trainingsprogramm. Im Unterschied zu den Zehntausenden von Ratgebern für Glück und Erfolg entwickelt sich dieses Training mit Ihnen, löst Blockaden, trainiert Ihren Freude-Muskel und fördert Sie und Ihre Ausstrahlung und Anziehungskraft für Ihr Ziel! Wagen Sie das 91-Tage-Experiment, bei dem Sie erleben, wie Sie tatsächlich jetzt den Durchbruch und Aufschwung realisieren. Sind Sie bereit für das Experiment Ihres Lebens?

***Sie möchten mehr über unsere Referenten erfahren?***

***Besuchen Sie unsere Webseite: [www.zukunft-handwerk.de](http://www.zukunft-handwerk.de)***

❖❖❖ **6. UPTODATE-Unternehmertage 2014**

## Zusatzprogramm

*individuell*

ALLE TAGE

### Mode kann Höchstleistungen aus uns rauskitzeln

Es ist genau genommen nicht wirklich Mode, dennoch: Spezielle Bekleidung für Berufe und Ämter hat eine starke Außenwirkung. „Kleider machen Leute“ – das alte Sprichwort hat hier seinen Ursprung. Hätten Sie gedacht, dass das Tragen auch die Träger beeinflusst?

Mode ist Macht – so einfach kann man das sagen. Schon bei den Urvölkern konnte man den Chef eines Stammes an bestimmten Details seines „Outfits“ erkennen. Und nicht zu unterschätzen ist die Tatsache, dass es für den ersten Eindruck keine zweite Chance gibt.

Wer sich dieses Einflusses bewusst ist, sollte die Wirkung der Mode für sein Leben und seine Karriere bestmöglich zu nutzen wissen.

Als Stylistin und Personal Shopperin ist Livia Karrenberg Expertin für Mode und Stil.



**Sie wünschen eine persönliche Stil- und Farbberatung? Kreuzen Sie auf dem Seminar-/Anmeldebogen die Rubrik „Stilberatung“ an und nennen Sie Ihren Terminwunsch.**

**Alles Weitere erledigen wir für Sie. Die Beratung wird nach Zeitaufwand direkt vor Ort abgerechnet (30 Minuten/35,00 Euro).**

DONNERSTAG

### WDR-Besucherservice: Einblick in die Welt der Medien

Sie wollen erfahren, wer sich hinter den Stimmen und Geräuschen aus dem Radio verbirgt, und wollen hinter die Kulissen schauen? Erfahren Sie, welche Spezialistinnen und Spezialisten an einer Sendung mitarbeiten, wie ein Studio funktioniert und wie Programm gemacht wird.

Führungen durch die Produktionsstätten des Westdeutschen Rundfunks geben Ihnen Einblick in die Welt der Medien. Nach Möglichkeit erhalten Sie einen direkten Einblick in Produktionen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Dann melden Sie sich auf dem Seminar-/Anmeldebogen für die Führung an. Kosten inkl. Transfer 10,00 Euro**



## Abendprogramm

FREITAG

### Wir bitten zum Tanz

Im Lindner Congress Hotel finden Sie die perfekten Bedingungen für einen Abend ohne Limit. Neben der Bar im oberen Foyer ist der Tanzboden schon für Ihre Einlage vorbereitet. Freuen Sie sich nach der Zertifizierungsfeier auf einen Abend in lockerer Atmosphäre und mit toller Musik.

SAMSTAG

### Kom(m)ödchen – Das erfolgreiche Kabarett

Wer kennt sie nicht, Lore und Kay Lorentz, die Begründer des politisch-literarischen Kabarett in Düsseldorf? Die Zukunft hat hier Tradition, und mittlerweile führt Kay Sebastian Lorentz sehr erfolgreich die Geschicke des Unternehmens. Viele bekannte Produktionen sind in den letzten 60 Jahren entstanden und haben das Kom(m)ödchen auch im deutschsprachigen Ausland bekannt gemacht.

Mit dem Hausensemble wird am **Samstag, den 15.02.2014**, das Stück „Freaks“ gezeigt, welches mit dem Monica-Bleibtreu-Preis ausgezeichnet wurde.

Zunächst geht es um die eigenartigen Gestalten in Politik und Wirtschaft. Aber auch um die im Vatikan, im Bioladen und im Rotary-Club. Vor allem aber um diejenigen, die sich sammeln im weitaus größten Biotop für Geistesgestörte aller Art: in der wunderbaren Welt der Fernsehunterhaltung. Erleben Sie verquirltes Kabarett mit Sitcom. Das Ergebnis ist ein verwegener Genremix.

In der „k bar“ im Theaterfoyer kann man den Abend einläuten und nach der Vorstellung charmant ausklingen lassen.

**Für Sie haben wir ein gewisses Kartenkontingent zum Preis von 29,50 Euro/Karte reserviert. Wenn Sie die Aufführung besuchen möchten, kreuzen Sie bitte im Seminar-/Anmeldebogen die Rubrik „Kabarett“ an. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de)**



## Veranstaltungsort

# Anfahrt



### Lindner Congress Hotel \*\*\*\*

Lütticher Str. 130 , 40547 Düsseldorf

### Herzlich willkommen in der Rheinmetropole!

Tagen werden wir im „Lindner Congress Hotel“, welches passend zu den Inhalten der UPTODATE-Offensive® zu einer der wenigen inhabergeführten Hotelketten gehört. In ruhiger Lage, gegenüber den Rheinauen, erreichen Sie vom Hotel aus in 7 Minuten die Innenstadt und sind in 15 Minuten am Flughafen. Die außergewöhnlich großen Zimmer (mind. 30 m<sup>2</sup>) sind zum Teil in diesem Jahr aufwendig renoviert worden und bilden die Grundlage für Ihren komfortablen Aufenthalt. Der große sanierte Fitnessbereich mit 15 verschiedenen Trainingsgeräten, die Sauna und das Solarium runden das Ambiente ab. Modernste Kommunikations- und Konferenztechnik kennzeichnen die tageslichtdurchfluteten Konferenzräume und bieten den perfekten Rahmen für unsere zukunftsorientierten Vortragsthemen. Ausreichend Parkplätze finden Sie in der kostenpflichtigen Tiefgarage und dem hauseigenen kostenfreien Parkplatz. Mittelpunkt für alle ist die überaus große Hotelloobby. Hier finden Sie ausreichend Raum zum Treffen mit Gleichgesinnten, zu Gesprächen unter Freunden oder für den Austausch mit den Dozenten. Unsere Industriepartner, das Institut für Kundenzufriedenheit und der Verbund der UPTODATE-Steuerberater sind ebenfalls hier positioniert. Genießen Sie den Aufenthalt in einem der führenden Tagungshotels in Düsseldorf!

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.lindner.de/de/RST/](http://www.lindner.de/de/RST/)

Damit die Navigationssysteme Sie sicher zum Hotel führen, geben Sie als Zieladresse bitte „Emanuel Leutze Straße 17“ ein.

## Kontakt

# Organisation



Akademie Zukunft Handwerk, Team Steffen AG

Silke Krumm

Veranstaltungsorganisation

Telefon: 0 24 04 / 55 15 - 32

E-Mail: [silke.krumm@steffen.de](mailto:silke.krumm@steffen.de)



**AKADEMIE  
ZUKUNFT  
HANDWERK**